

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1902**

170 (24.7.1902) Abendausgabe



**Bestand der deutschen Turnerschaft am 1. Januar 1902.** Auch die diesjährige Erhebung des Bestandes innerhalb der deutschen Turnerschaft (gegründet 1868) zeigt wieder ein Bild fruchtbarer Entwicklung. Das Jahr 1901 hat einen Zuwachs von 162 Vereinen gebracht, so daß die deutsche Turnerschaft am 1. Januar 1902 8915 Vereine gegen 8753 im Vorjahre, darunter 44 freie Vereine in Oesterreich und 21 im Auslande, zählt. Sie verteilen sich auf 5807 Orte. In 760 Orten besteht mehr als 1 Verein. Die Gesamtsumme der über 14 Jahre alten Vereinsangehörigen beträgt, ohne die turnenden Frauen und Kinder, 692 765. Es bedeutet das gegen 670 484 im Vorjahre eine Zunahme von 22 281 = 3,3 Prozent. An den Turnübungen nahmen im Berichtsjahre 837 432 Mitglieder oder 16 705 = 5,2 Prozent mehr als das Jahr vorher, theil. Jünglinge im Alter von 14 bis 18 Jahren sind davon 105 814 gegen 98 841 im Vorjahre, d. i. 6973 = 6 Prozent mehr. Frauenabtheilungen bestehen 1005 mit 27 913 Mitgliedern, gegen 958 mit 26 983 Mitgliedern im Jahre 1901. Geturnt wurde im Laufe des verfloffenen Jahres in den Männerabtheilungen an 637 162 Abenden von 14 084 699 Turnern. Es bedeutet das gegenüber dem Vorjahre ein Mehr von 21 776 Abenden und 785 059 Turnern. In den Frauenabtheilungen sind 845 400 Besuche gegen 785 945 im Vorjahre, also 59 455 = 7,5 Prozent mehr aufgezeichnet worden. Das Turnen der schulpflichtigen Jugend pflegen insgesamt 591 Vereine mit einer Theilnahme von 33 299 Knaben und 9947 Mädchen. Die Leitung der Übungen in den Männerabtheilungen lag in den Händen von 35 088 Vorturnern. Ihre Aus- und Weiterbildung erhielten sie in 54 943 Vorturnerkursen. Die Zahl der feuernden Mitglieder ist um 16 857 von 564 388 auf 581 195 gestiegen. Zum Meer einberufen wurden im Berichtsjahre 27 639 Mitglieder, ein Beweis für die hervorragende Bedeutung der deutschen Turnerschaft für die Wehrkraft des Landes. 626 Vereine turnen im Winter nicht. Vereins eigene Turnhallen waren 596, Turnplätze 940 vorhanden. 1584 Schulturnhallen wurden von 1405 Vereinen benutzt. Die Zahl der Gänge ist um 1 auf 282 gestiegen. Gaulose Vereine gibt es — abgesehen von den freien Vereinen in Oesterreich und von den Auslandsvereinen — 59, Gauunterwartungsvereine fanden 19, Gauvorturnerkursen 933 mit 11 691, Bezirksvorturnerkursen 923 mit 3147 Theilnehmern, Gauturntage 313 statt. Gauturnfeste wurden 194 mit 102 403 und Gauturnfahrten 126 mit 23 423 Theilnehmern veranstaltet.

**Telegramme der „Bad. Breite“.**

**Berlin, 23. Juli.** Die Zolltariffkommission des Reichstags nahm zunächst bei Position 719, Thonröhren, einen Antrag Gothein an, wonach unglasierte Röhren zollfrei sein sollen. Bei den anderen Thonröhren behielt sie den Zollsatz der Vorlage mit 40 Pfg. bei und nahm die Positionen 720 bis 734 ebenfalls nach der Vorlage an. Damit ist der Abschnitt Thonwaren erledigt.

**Dresden, 23. Juli.** König Georg ist an einem leichten mit Fieber verbundenen Bronchialkatarrh erkrankt und deswegen genehmigt, das Bett zu hüten.

**München, 23. Juli.** In der Kammer der Abgeordneten wurde nach längerer Debatte über die Nachforderungen im Kultusetat, in der u. A. Staatsrath von Schraut als Vertreter des Kultusministers das Postulat aufs Wärmste befürwortete und Referent Abg. Dr. Schädel (Chr.) in seinem Schlusswort noch einmal betonte, daß das Centrum das Postulat nur in Anbetracht der veränderten politischen Lage ablehnen werde, das Postulat von 100 000 Mark zur Erwerbung ausgedehnter Kunstwerke, insbesondere für Kunstsammlungen des Staates abgelehnt. Für die Ablehnung stimmten das Centrum und von der freien Vereinigung die Abgeordneten Gihert und Braun.

**Petersburg, 23. Juli.** Der Kaiser empfing den Kommandanten des deutschen Schulschiffes „Charlotte“ in Peterhof in Audienz. Die Offiziere und Kadetten wurden in kaiserlichen Wagen am Hofen nach Peterhof abgeholt. Es wurden ihnen die Ehrenwürdigkeiten der Residenz gezeigt. Sodann frühstückten sie im großen Palais. Am Abend gab der Kommandant ein Diner an Bord der „Charlotte“, zu dem der Vorkapitän von Alvensleben, die Herren der Botschaft, die Spitzen der deutschen Kolonie, der Gehilfe des Stadthauptmanns, Staatsrath Frick, geladen waren. Morgen früh 5 Uhr läßt die „Charlotte“ die Anker und nimmt den Kurs nach Christianstadt.

**Wien, 23. Juli.** Wie eine über Hofangelegenheiten gewöhnlich gut informierte Korrespondenz mittheilt, wird an den Mandären des 2. und 5. Korps, die zwischen dem 12. und 17. September bei Sasvar in Ungarn stattfinden, auf eine Einladung Kaiser Franz Josefs der deutsche Kronprinz theilnehmen.

**Wien, 23. Juli.** Wie offiziös mitgetheilt wird, hat die englische Regierung auf die seitens Oesterreich-Ungarn und Deutschland bereits vor sechs Wochen erhobene Reklamation wegen Erhöhung des ostindischen Zuderzollses noch immer keine Antwort erteilt.

**L.A. Wien, 23. Juli.** Der gestern erschienene Erlaß des Ministerpräsidenten über die Bekämpfung der Tuberkulose ruft wegen seiner strengen Maßregeln, betreffs Isolierung und Behandlung Lungenkranke in der Bevölkerung eine tiefgehende Bewegung hervor.

**Rom, 23. Juli.** Heute Nachmittag wird die Leiche des Kardinals Ledochowski in der schwarz ausgeschlagenen Kapelle der Propaganda fidei feierlich aufgebahrt. Kapuziner halten die Totenwache. Am Freitag wird die Leiche Ledochowski in stillem Zuge nach der Kirche St. Lorenzo in Lucina gebracht werden, deren Titular der Verstorbene gewesen war. Dort wird eine Trauermesse abgehalten und alsdann die Beisetzungsfeier in der Kapelle der Propaganda in Varano erfolgen. Das Herz des Kardinals wird nach Gorki gebracht werden.

**L. Rom, 23. Juli.** Als Nachfolger Kardinal Ledochowski's in der Leitung der „Propaganda fidei“ werden die Kardinal **Baynuttelli** und **Satoli** genannt.

**San Sebastian, 23. Juli.** Als die königliche Familie gestern eine Bootfahrt unternahm, stieß das Boot auf Grund. Die königliche Familie ging gegen 1/2 Uhr an Land, ohne daß sich ein weiterer Unfall ereignete.

**L. Lissabon, 23. Juli.** Nach brieflichen Meldungen ist die westafrikanische portugiesische Kolonie Benguela und die Bezirke nördlich davon in vollem Aufbruch. Nach Nachrichten, welche an der Küste am 23. Juni eingetroffen sind, hätten die Eingeborenen fürchtbare Granjankereien an Europäern verübt und deren Besitzungen niedergebrannt. Es entstand eine allgemeine Flucht der Europäer. 70 von ihnen erreichten Nova Redonda in jämmerlichen Zustände. Der Aufstand wird Mißbräuchen von Lokal-Behörden bei Erpressung von Steuern zugeschrieben.

**London, 23. Juli.** Die Gerüchte, daß der König infolge der kühlen Witterung einen Rückfall erlitten habe, werden in Hofkreisen demontirt. Es wird positiv erklärt, daß der König sich sehr gut erholt hat.

**London, 23. Juli.** „Daily Mail“ glaubt zu wissen, daß die nächste Sitzung der Premierminister der Kolonien die Frage der Verteidigungsmittel des englischen Reiches betreffen wird. Trotz der Opposition gewisser Minister soll die Mehrheit der Konferenz entschlossen sein, sich zu Gunsten einer finanziellen Beistellung an den Verteidigungsmitteln und auch an dem Unterhalt der Kolonial-Marine auszusprechen.

**Konstantinopel, 23. Juli.** England, Frankreich und Rußland sandten je einen Konjul nach Musch, um dessen Hinterland zu erforschen und authentische Berichte über die Lage in Armenien zu erhalten.

**Manila, 22. Juli.** Die unruhigen Bezirke auf der Philippinen-Insel Luzon sind jetzt völlig von den amerikanischen Truppen wieder unter ihre Kontrolle gebracht worden. Die amerikanischen Truppen sind bereits mit dem Feinde in Berührung gekommen, der eine Anzahl Tote und Gefangene verlor, darunter mehrere Führer. An einem Punkte errangen die Philippinos einen Erfolg. Sie durchbrachen um Mitternacht die amerikanische Linien, wobei auf Seite der Amerikaner 3 Tote und 6 Verwundete gezählt wurden. Abtheilungen amerikanischer Truppen machen im Gebirge Streifzüge zur Verfolgung der Aufständischen. Vier Rebellenlager wurden niedergebrannt wobei den Amerikanern wichtige Dokumente in die Hände fielen.

**Der Kaiser auf der Nordlandsfahrt.**

**Paris, 23. Juli.** Aus Bergen (Norwegen) wird gemeldet, daß die französische Yacht „Senta“ stark havariert dort eingetroffen ist. Die im Hafen liegende deutsche Kaiserjacht „Hohenzollern“ bot ihren Beistand an. Dem französischen Yachtbesitzer wurde Gelegenheit geboten, dem Kaiser für dieses lebenswürdige Anerbieten persönlich seinen Dank auszusprechen.

**Der Prozeß gegen die Leiter der Leipziger Bank.**

**Leipzig, 23. Juli.** (Tel.) In der heutigen (32.) Verhandlung schloß der Rechtsanwalt Behme die Duplikate der Verteidiger mit kurzen Ausführungen. Darauf erklärte Gegner, er habe nie eine Schädigung beabsichtigt, im Gegentheil stets getrebt, zu halten, was irgend möglich war. Leider seien seine Kraft und die Mittel der Bank nicht ausreichend gewesen. Wohl Niemand sei vom Zusammenbruch der Bank schwerer niedergedrückt worden als er, wenn er auch heute einen ruhigen, gesunden Eindruck mache. Er erwarte mit vollem Vertrauen den Wahrspruch der Geschworenen. Gehnisch behauptet ebenfalls, nie eine böswillige Absicht gehabt zu haben. Dem Vorwurf, als ob er illoyale Gespräche gut geheißen habe, um sich seine Stellung zu erhalten, weist er entschieden zurück. Nachdem auch die übrigen Angeklagten in persönlichen Ausführungen jedes Verwehrens, sich im Sinne der Anklage be-

reitet hätten, wurde die Verhandlung unter dem Vorsitz des Vorsitzenden des Reichsgerichtes geschlossen. Die Verhandlung wird am nächsten Tage fortgesetzt werden.

**London, 23. Juli.** (Tel.) Hier wurde ein großer Juwelen-Diebstahl verübt. Ein Angestellter der Firma Gebrüder Roons, der das Geschäft betreibt, Diamanten im Werthe von 4000 Pfd. Sterl. (= 80 000 Mark) zum Versand nach Amsterdam zu verpacken, wurde aus dem Laden gerufen, nach seiner Rückkehr waren die Diamanten verschwunden.

**London, 23. Juli.** (Tel.) Zwei mit 20 Personen besetzte Boote wurden mitten auf der Donau von einem fürchterlichen Unwetter überzogen und zum Kentern gebracht. Sämtliche Passagiere fielen ins Wasser und ertranken.

**Petersburg, 23. Juli.** Masken in der Mandchurerei wurde amtlich für Choleraerkrankung erklärt. — Aus Charkow wird vom 14. Juli gemeldet, daß dort vom 3. bis 14. Juli 234 Russen und 523 Chinesen an der Cholera erkrankt sind. Gestorben sind 81 Russen und 363 Chinesen.

**New-York, 22. Juli.** (Tel.) Das Feuer, das auf der großen Erdölquelle zu Jenning (im Staate Indiana) ausgebrochen war, ist nach blutigem Wüthen gelöscht worden. Zur Unterdrückung der Flammen wurde Ammoniaklösung und Dampf verwendet. 35 000 Barres dürften bei dem Brande vernichtet worden sein.

gangen zu haben, in Abrede gestellt haben, wurde den Geschworenen vom Vorsitzenden Reichsgerichtes erklärt. Hierauf zogen sich die Geschworenen zurück. Das Urtheil wird voraussichtlich heute Abend verkündet werden.

**Das Vorgehen gegen die geistlichen Orden in Frankreich.**

**Paris, 23. Juli.** Der konservative Pariser Abgeordnete Demps Godin wurde gestern vom Präsidenten Loubet empfangen. Der Abgeordnete wies besonders auf das Schicksal der an der deutschen Grenze ansässigen Schweizer von Porcieux hin, die, 800 an der Zahl, genöthigt sein würden, nach dem Elsaß auszuwandern.

**Paris, 23. Juli.** In der Nähe der Madeleine-Kirche herrschte gestern den ganzen Tag in der Angelegenheit der Schließung der Kongregationschulen eine große Bewegung. Doch kam es nur zu unerheblichen Kundgebungen. Die Zahl der gestern vorgenommenen Verhaftungen überstieg 300, wovon jedoch nur 10 aufrecht erhalten wurden. Man erwartet für heute weitere Kundgebungen, da abermals Versammlungen zu Gunsten der Kongregationen abgehalten werden sollen. Doch werden infolge der Aufforderungen in den sozialistischen und radikalen Blättern Seitens der Republikaner auch Gegenkundgebungen erwartet.

**Paris, 23. Juli.** In vorgeschriebener Abendstunde, lange nach den Kundgebungen an dem Bahnhof St. Lazare wollte eine von dem Gemeinderath Meunier geführte Schar von Männern und Frauen durch die Rue Faubourg St. Honoré bis vor das Elysee bringen. Sie wurde aber durch Seitenstraßen abgelenkt. Von den 800 im Laufe des gestrigen Nachmittags vorgenommenen Verhaftungen wurde schließlich nur eine einzige aufrecht erhalten und zwar die eines aus Deutschland stammenden Schneiders Namens Eugen Sternmann. François Coppée und mehrere andere Manifestanten von gestern werden sich vor dem Justiz-Polizeigericht wegen Theilnahme an einem Aufruf zu verantworten haben.

**England und Transvaal.**

**London, 23. Juli.** Der ehemalige Vuren-Oberst, das Parlamentsmitglied Lynch, erschien gestern wiederum vor Gericht. Jedoch wurde die Angelegenheit auf eine Woche vertagt.

**London, 23. Juli.** „Petit Bleu“ theilt mit, daß sein südafrikanischer Korrespondent auf den Bermuda-Inseln gefangen gehalten und wegen Betheiligung an einem Komplott demnächst vor einem Kriegsgericht erscheinen solle, entlassen und in New-York glücklich angekommen ist. Der Korrespondent verspricht die Veröffentlichung sensationeller Berichte über die von den Engländern gegenüber gefangenen Vuren angenommene Haltung.

**Die Vorgänge in China.**

**L. A. London, 23. Juli.** Der „Standard“ meldet aus Tientsin, daß die internationalen Truppen die Verwaltung der Stadt am 15. August den Chinesen abgeben werden.

**Kiel, 23. Juli.** Die goldene russische Kriegs-Verdienstmedaille hat der Jar an 13 Unteroffiziere des 3. Seebataillons verliehen für ihre Tapferkeit bei der Verteidigung der Gesandtschaft in Peking.

**Stimmen aus dem Publikum.**

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

**Warum wird den Lehrern die Wohnungsgeld-Aufbesserung nicht ausbezahlt?**

Während die Beamten schon Mitte vor Monats vom Staate ihre Wohnungsgeldaufbesserung ausbezahlt erhielten, warten die Lehrer derjenigen Städte Wadens, die noch kein eigenes Ortsstatut eingeführt haben, vergeblich auf eine Regelung dieser Angelegenheit. Im letzten Verordnungsblatt des Ober-Schulraths erschien das betr. Gesetz, welches die Höhe der jetzigen Mietentschädigung für die einzelnen Ortsklassen festsetzt; allein verschiedene hier in Betracht kommende Gemeinden erklären, bevor der „alte“ Wohnungsgeld-Paragraf im Elementarunterrichtsgesetz abgeändert und veröffentlicht sei, liege für sie keine Veranlassung vor, dieser Frage näher zu treten. Die Lehrer der mittleren Städte Wadens wären daher der Ober-Schulbehörde sehr dankbar, wenn dieselbe im nächsten Verordnungsblatt an die Gemeindevorstände eine diesbezügliche Verfügung richten würde. Die meisten dieser Lehrer müssen, ebenso wie die im Range gleichnächsten Beamten, auf ihre bisherige Mietentschädigung 100—150 Mk. legen, um eine staatsgemäße Wohnung zu erhalten, und es kann ihnen daher gegen niemand verübelt, daß auch sie wünschen und erwarten, diese Angelegenheit bald geordnet zu sehen! Gleiches Recht für Alle! Im Namen vieler Lehrer.

**Das Dampferunglück auf der Elbe.**

**L.A. Hamburg, 23. Juli.** (Tel.) Dem Tauger Bededoff ist es gelungen, den gesunkenen Dampfer „Primus“ elbsaufwärts zu schaffen; er hofft heute Nachmittag bei Eintritt der Fluth das Schiff zu heben. Heute Vormittag war das Gerücht im Hafen verbreitet, Kapitän Peters vom „Primus“ habe Selbstmord begangen; eine Verhütung des Verdictes war nicht zu erlangen. Die Hilfsaktion für die Hinterbliebenen der Opfer der Dampfer-Katastrophe macht weitere erfreuliche Fortschritte. In der Hilfsversammlung erklärten eine Anzahl Herren sich bereit, Vollwaisen an Kindesstatt anzunehmen. Busch stellte seinen Zirkus zu einer Wohlthätigkeits-Vorstellung zur Verfügung.

**Hamburg, 23. Juli.** In Silbeck hat sich ein aus 21 Personen bestehendes Hilfskomitee zur Unterstützung der Hinterbliebenen gebildet, bei dem bisher ca. 1300 Mark einliefen. Am Donnerstag findet in der Friedenskirche in Silbeck ein Trauergottesdienst statt. Der Dampfer „Primus“ wurde bei Hochwasser etwas höher gehoben und 50 Meter näher an die Landungsstelle bei Nienstedten gebracht. — Wie der „Hamburgische Korrespondent“ ausführt, steht die gestrige Darstellung des Unglücks seitens des Steueramts Peters vom „Primus“ in schroffem Gegensatz zu der Erklärung der Besatzung der „Sanja“. Das Blatt betont, daß nautische Sachverständige die Richtigkeit der Angabe des Peters bezweifeln; denn, wenn der „Primus“, der voll besetzt mit Passagieren nur 4 Fuß tief ging, so tief unter Land fuhr, daß er sogar Gefahr gelassen sein muß, den Grund zu berühren, wäre es unmöglich gewesen, daß die „Sanja“ mit ihrem Tiefgang von 14 Fuß in die Nähe des „Primus“ gelangen und ihn anrennen konnte; er wäre hätte ja unbedingt schon lange vorher auf Grund gesunken müssen. — Das Seeram hat heute Vormittag ein Verhör mit den an dem Zusammenstoß Theilnehmenden vorgenommen.

**Hamburg, 23. Juli.** (Tel.) Die Verlistsche des Dampferunglücks steigt, bis jetzt werden 111 Personen als todt oder vermißt gemeldet, als gerettet sind 46 Personen bekannt. Raum mehr als 70 Menschen dürften im Ganzen gerettet sein.

richt angegliedert werde, dessen Nachvollkommenheit einfach zu erweisen und auf die Judikatur in journalistischen Angelegenheiten überhaupt auszuüben wäre. Wo immer ein Journalist glaubt, daß seine Ehre oder sein Interesse angegriffen wurde, soll er das Recht haben, an diesen Gerichtshof zu appelliren. An dem Gerichtshof oder dem von ihm nominirten ständigen Anwalt wird es sein, die Fälle zu bestimmen, die ihm eine Basis für seine Judikatur zu gegeben scheinen, dagegen à limine zurückzuweisen, was der Begründung entbehrt; ferner zu bestimmen, welcher Fall vor die Bundesdelegation gehört und welcher dem als Schlichtungsgericht fungirenden Direktionskomitee zur Urtheilsfällung vorbehalten ist. Dieser Vorschlag ist dem Direktionskomitee gelegentlich seiner Zusammenkunft im Haag mit der Frage vorgelegt worden, ob das Komitee erachte, daß er dem Kongreß zur Behandlung unterbreitet werden soll. Das Komitee entschied in bejahendem Sinne.

Es ist klar, daß bei Streitigkeiten zwischen Journalisten im Falle der beiderseitigen Ausrufung eines nationalen Gerichtshofes das internationale Gericht mit der Sache nichts zu thun haben wird. Es können aber Fälle vorkommen, in welchen der eine oder der andere Theil oder auch beide Theile das größte Interesse daran haben, ihre Angelegenheiten nicht vor den nationalen, sondern vor den internationalen Gerichtshof zu bringen, sei es, weil das von dem Kläger inkriminirte Faktum nicht in seiner Heimath, sondern außerhalb ihrer Grenzen begangen wurde, oder weil der Fall von einer so besonderen prinzipiellen Bedeutung ist, daß ein Urtheil, wenn es nur an einem Gerichtshof mit territorial beschränktem Geltungsgebiet gefällt worden ist, nicht die entsprechende und wünschenswerthe Sanktion bedeutet. Ein Ausban des autonomen Gerichtswesens sollte jedoch auch in der Errichtung solcher, der für das Territorium eines einzelnen Landes bestellter Gerichte geschaffen werden. Die Freiheit der Presse oder die Bewegungsfreiheit der ausübenden Journalisten soll damit nicht tangirt werden. Allein, sobald Uebelthäter auftauchen, in denen die Gesetzgeber einen oft nur allzu willkommnen Anlaß ersehen, in einem für die Presse ungünstigen Sinne einzugreifen, ist es besser, wenn die Presse selbst Ordnung in ihren Angelegenheiten macht und rechtzeitig die Heilmittel bezieht und anwendet, die zur Abschaffung jener Uebelthäter tauglich sind.

**Vermischtes.**

**Berlin, 22. Juli.** An der in Wien vom 6. bis 21. September ds. Js. stattfindenden Internationalen Fischerei-Ausstellung wird sich die deutsche Fischerei mit einer Kollektiv-Ausstellung betheiligen. Die Abtheilung für Seefischerei wird unter der Leitung des deutschen See-

fischerei-Vereins, die für Binnenfischerei unter der Leitung des deutschen Fischerei-Vereins und die der Küstenfischerei unter der gemeinsamen Leitung der beiden Vereine stehen. Es sind umfassende Vorbereitungen getroffen, um diese Kollektiv-Ausstellung der deutschen Fischerei würdig zu gestalten. Die Reichs- und Staatsbehörden haben ihrem lebhaften Interesse an dem Gelingen des bedeutsamen Werkes durch Bewilligung von Zuschüssen Ausdruck gegeben.

**Diedenhoven, 23. Juli.** Ein schweres Eisenbahnunglück ereignete sich heute Nacht zwischen 5 und 6 Uhr auf der Strecke Diedenhoven-Denk-Dorf. Zwei Güterzüge stießen infolge falscher Weichenstellung zusammen; 7 Wagen und beide Maschinen wurden zertrümmert. Zwei Beamte sind schwer verletzt; dem einen wurden die Beine abgefahren, dem anderen der Unterleib aufgerissen. Zwei andere Beamte kamen mit leichteren Verletzungen davon. Die Trümmer liegen haushoch übereinander an der Unfallstelle.

**London, 23. Juli.** (Tel.) Hier wurde ein großer Juwelen-Diebstahl verübt. Ein Angestellter der Firma Gebrüder Roons, der das Geschäft betreibt, Diamanten im Werthe von 4000 Pfd. Sterl. (= 80 000 Mark) zum Versand nach Amsterdam zu verpacken, wurde aus dem Laden gerufen, nach seiner Rückkehr waren die Diamanten verschwunden.

**London, 23. Juli.** (Tel.) Zwei mit 20 Personen besetzte Boote wurden mitten auf der Donau von einem fürchterlichen Unwetter überzogen und zum Kentern gebracht. Sämtliche Passagiere fielen ins Wasser und ertranken.

**Petersburg, 23. Juli.** Masken in der Mandchurerei wurde amtlich für Choleraerkrankung erklärt. — Aus Charkow wird vom 14. Juli gemeldet, daß dort vom 3. bis 14. Juli 234 Russen und 523 Chinesen an der Cholera erkrankt sind. Gestorben sind 81 Russen und 363 Chinesen.

**New-York, 22. Juli.** (Tel.) Das Feuer, das auf der großen Erdölquelle zu Jenning (im Staate Indiana) ausgebrochen war, ist nach blutigem Wüthen gelöscht worden. Zur Unterdrückung der Flammen wurde Ammoniaklösung und Dampf verwendet. 35 000 Barres dürften bei dem Brande vernichtet worden sein.

Mitteilung aus den Ständebüchern Karlsruhe.

- 19. Juli. Friedrich Bieher von Kieselstein, Referendar hier, mit Emilie Hermann von Blaubeuren.
19. Adolf Moth von Bürgelhof, Waidhändler hier, mit Maria Reschhaus von Bühl.
22. Ludwig Wisel von Stein, Bäckermeister hier, mit Margaretha Kühn von Oettingen.
22. Karl Pfeil von Plummern, Bierführer hier, mit Mathilde Groß von Mainz.

Geburten:

- 13. Juli. Karl Arthur, B. Karl Arthur Geyer, Geiger.
15. Margarethe, B. Ernst Hamm, Bahnarbeiter.
16. Wilhelm Karl Christian, B. G. Götth. Laible, Eisendreher.
17. Friedrich Jakob, B. Karl Jakob Sögle, Generalagent.
17. Anna Maria, B. Joh. Franz Schäfer, Radler.
17. Billy Edmund, B. Heinrich Edmund Köhner, Fabrikarbeiter.
18. Wilhelm Eugen, B. Kaber Ebert, Schuhmachermeister.
18. Anna Maria, B. Josef Schäfer, Schlosser.
18. Luise, B. Franz Dörschach, Eisendreher.
19. Mathilde, B. Alb. Roth, Eisendreher.
19. Frieda Anna, B. Theodor Jung, Milchhändler.
19. Elisabeth Maria Luise, B. Chr. Wilh. Leifer, Hallenmeister.
20. Elsa Helena, B. Pius Venker, Maschinenarbeiter.
20. Sophie Olga, B. Wilhelm Biffinger, Fabrikarbeiter.
21. Ida Sophie, B. Phil. Ernst Rampert, Schreiner.
21. Wilhelm, B. Josef Ströbel, Maurer.
21. Hermann Adolf, B. Herm. Ad. L. Heid, Maschinenarbeiter.

Auswärtige Todesfälle.

- Muggen. Fritz Roth, Bierbrauer.
Bodenweiler. Jakob Goepfer, Alt-Ablerwirth, 71 J. a.
Duchtingen. Mathias Graf, Altbürgermeister.
Ettlingen. Jakob Hill, 72 J. a.
Freiburg. Franz Anton Deß, Blechner und Infallatour, 52 J. a.
Heidelberg. Prof. Dr. Albert Broglie, † in Davos.
Konstanz. Hans Meyers, 21 J. a., † in Wingen.
Kreuzlingen. Ida Vesiner geb. Gagg.
Mosbach. Rosa Großhans, 22 J. a.
Mannheim. Hermann Birnbaum, 33 J. a.
Müllheim. Abraham Maier, Privat, 77 J. a.
Oberschaffhausen. Karl Brenn, Schreiner, 23 J. a.
Oßbach. Anton Mühlbach, Metzger, 22 J. a.
St. Georgen. Josef Roth, Eisenbahnarbeiter, 41 J. a.
Willingen. Sophie Hogg geb. Reichmann, 42 J. a.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for Frankfurt a. M., Berlin, London, etc., listing various financial data and exchange rates.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.

Table with columns: Juli, Barom., Therm., Wind, Feuchtigkeit, Wind, Himmel. Data for 22. Nachts 9 U., 23. Mrgs. 7 U., 23. Mittags 2 U.

Höchste Temperatur am 22. Juli 19.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 11.6. Niederschlagsmenge am 22. Juli 8.4 mm.

Witterung am Dienstag den 22. Juli 1902:

Hamburg und Münster Niederschlag in Schauern, Swinemünde und Metz Nachmittags Regen, Neufahrwasser (Danzig) Nachts Regen, Breslau und Chemnitz Gewitter, München ziemlich heiter.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 22. Juli. Der Dampfer 'Roland' ist am 20. ds. von Corna, 'Weimar' am 21. von Suez, 'Odenburg' von Port-Said, 'Kaiser Wilhelm der Große' von Cherbourg, 'Halle' von Oporto abgegangen.

Düsseldorfer Ausstellung.

Unter den auf der Düsseldorfer Ausstellung ins Leben gerufenen Einrichtungen ist eine besonders erwähnenswerthe, weil sie — als Neuheit auf Ausstellungen überhaupt — sich einer nicht gewöhnlichen Popularität erfreut: Wir meinen die 'Antike Kunstausstellung für Geschichtsverbindungen'.

Bartflechten.

Was jetzt alle bewährtes Mittel gegen alle Haar- und Bartflechten, ist Obermeyer's Herba-Seife. J. S. v. St. M. 1,25 in Apotheken, Drogerien und Parfümerien oder vom Fabrikanten J. Grotz, Hanau. 335/8a

Elektrische Lohtanninbäder

Heissluft- und Dampfäder mit kräftiger Massage. Friedrichsbad: Kaiserstrasse 136. 3607

Feuerbestattung Heidelberg.

Auskunft erteilt die Friedhof-Kommission. 1228a.3.2

30 Kameeltagedivans.

sehr gepolstert, sind ausnahmsweise sehr billig zu verkaufen, von 58 Mk. an, ebenso viele gute, komplette Betten von 55 Mk. an. B18313.10.1 Steinstraße 6.

HAASENSTEIN & VÖGLER

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften. Ein tüchtiger, streng solider Geschäftsmann, taufm. gebildet, sucht sich an einem soliden und rentablen Geschäft in der Gegend zwischen Karlsruhe u. Freiburg vorläufig mit Mk. 8-10,000, die sicher gestellt werden müssen, später mit mehr, aktiv zu betheiligen. Werthe detaillirte Offerten unter Z. 2276 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 9196

Buch- und Accidenzdruckerei

mit Antisberäubigungsblatt in Süddeutschland Todesfälle halber zu verkaufen. Nachweisbar hohen Heinertrag. Offerten unter A. Y. 102 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 9194.3.1

Fahrrad

sehr gut erhalten ist billig zu verkaufen. Friedrichsplatz 11, part. Jagdhunde. 2.1 junge Jagdhunde, deutsch, kurzhaarig, edelst. Abstammung, 8 Wochen alt, gut entwickelt, sind preisw. abzugeben. Offerten unter Nr. 4155a an die Exp. der 'Bad. Presse'. 2.1

Einem Gymnasiasten

höherer Klasse wäre Gelegenheit geboten, sich über die G. Ferien in einem Landorte des Schwarzw. einen gemüthlichen Aufenthalt zu verschaffen. Betr. Herr möchte dagegen einen Schüler Unterricht ertheilen. Gest. Offerten unter Nr. 4135a an die Exp. der 'Bad. Presse' erb. 2.1

Für Brautleute

ist eine schöne helle Schlafzimmereinrichtung für nur 280 Mk., sowie eine schöne Wohnzimmereinrichtung für nur 160 Mk., Kucheneinrichtung für nur 45 Mk. zu verkaufen. Die Möbel können auch für später zurückgestellt werden. B18169.7.5 Steinstraße 6.

Fahrrad

sehr gut erhalten ist billig zu verkaufen. Friedrichsplatz 11, part. Jagdhunde. 2.1 junge Jagdhunde, deutsch, kurzhaarig, edelst. Abstammung, 8 Wochen alt, gut entwickelt, sind preisw. abzugeben. Offerten unter Nr. 4155a an die Exp. der 'Bad. Presse'. 2.1

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen Verluste durch den Tod unseres nun in Gott ruhenden Bruders und Schwagers

Rudolf Zukschwert,

Schüler der Großh. Baugewerkschule dahier, für die Blumenpenden, die zahlreiche Leichenbegleitung, besonders Seitens seiner Herren Vorgesetzten und Mitschüler, sprechen wir hiermit den innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1902. B18315

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Bruders, Onkels und Schwagers

Joseph Kern, Bäckermeister,

sowie für die trotzige Grabrede des Herrn Pfarrers Strauß, den erhabenden Grabgang des Gesangsvereins 'Liederfranz' und die zahlreiche Leichenbegleitung, sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus. 4152a

Die trauernden Hinterbliebenen.

Söllingen, Karlsruhe, Forstheim, den 23. Juli 1902.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat unsern lieben Vater, Bruder und Schwager B18316

Friedr. Brohammer,

Lackier, nach langem, schwerem Leiden im Alter von 29 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen. Karlsruhe, 23. Juli 1902. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Marie Brohammer. Die Beerdigung findet Donnerstags Nachmittags 1/4 Uhr von der Leichenhalle aus statt. Trauerhaus: Durlacherstr. 85.

Danksagung.

Verwandten u. Bekannten sage ich auf diesem Wege für die herzliche Theilnahme an dem Hinscheiden meines unvergesslichen Sohnes

Franz

meinen tiefgefühltesten Dank. Der trauernde Vater: Joseph Gedemer, Bahnhofsstr. B18323 Karlsruhe, 23. Juli 1902.

Stelle-Gesuch.

Junger Mann, 23 Jahre alt, militärfrei, mit sämtlichen Bureauarbeiten u. Buchführung, sowie der franz. und ital. Sprache vertraut, sucht passende Stellung. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter Nr. 4154a an die Exp. der 'Bad. Presse'. B18325

Verloren

ein Leinwandstück. Es wird erlucht daselbe gegen 100 Mk. Rückgabe abzugeben. B18318

Einem Gymnasiasten

höherer Klasse wäre Gelegenheit geboten, sich über die G. Ferien in einem Landorte des Schwarzw. einen gemüthlichen Aufenthalt zu verschaffen. Betr. Herr möchte dagegen einen Schüler Unterricht ertheilen. Gest. Offerten unter Nr. 4135a an die Exp. der 'Bad. Presse' erb. 2.1

Für Brautleute

ist eine schöne helle Schlafzimmereinrichtung für nur 280 Mk., sowie eine schöne Wohnzimmereinrichtung für nur 160 Mk., Kucheneinrichtung für nur 45 Mk. zu verkaufen. Die Möbel können auch für später zurückgestellt werden. B18169.7.5 Steinstraße 6.

Fahrrad

sehr gut erhalten ist billig zu verkaufen. Friedrichsplatz 11, part. Jagdhunde. 2.1 junge Jagdhunde, deutsch, kurzhaarig, edelst. Abstammung, 8 Wochen alt, gut entwickelt, sind preisw. abzugeben. Offerten unter Nr. 4155a an die Exp. der 'Bad. Presse'. 2.1

Stenotypist.

sehr gewandt in Stenographie und auf der Schreibmaschine, auch mit doppelter Buchführung vertraut, sucht, getriest auf sehr gutes Zeugnis, in Karlsruhe Stellung. Eintritt sofort. Angebote erbeten unter Nr. 9192 an die Exp. der 'Bad. Presse'. B18298

Gebildete Dame

aus guter Familie wünscht sofort in einem feinen herrsch. Hause Stellung als Stütze, Gesellschaftlerin, Reisebegleiterin oder als Erziehlerin zu größeren Kindern; auch zu einer älteren Dame. Off. unt. B18317 an die Exp. der 'Bad. Presse'. 2.1

Wohnungs-Gesuche.

In Folge vieler Anfragen habe ich eine Extra-Abtheilung für Vermietungen eingerichtet, und bitte ich um Aufträge zu vermietender Wohnungen, Villas, Läden u. K. Kornsand, Kaiserstraße 111. 8478.5.5

Rüppurr.

Eine schöne, gesunde Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Speicher, Holzremise und Gartenantheil, eine Minute vom Althausbahnhof entfernt, ist um den Preis von 260 Mk. sofort oder später zu vermieten. 3894a Näheres Hauptstraße 136, 2. St. Ein schön möblirtes Zimmer ist an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. B18326 Marienstraße 55, 3. St.

Ein gut möbl. Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension an soliden Herrn od. Dame sofort zu vermieten. B18323.3.1 Näheres Hauptstraße 13, 2. St. Herrenstraße 48, Hth., 3. St., ist ein möbl. schönes Zimmer per 1. August zu vermieten. B18298

Neopolstraße 33, 1. Stock, ist ein einfach gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. B18310

Quintenstr. 12, part., ist auf 1. August ein möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermieten. B18384

Sophtenstr. 13, 3. Stock rechts, ist ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. B18326.3.1

Möbl. Zimmer zu mieten, sucht in der Nähe der Brauereifabrik. Off. mit Preisangabe u. B18330 an die Exp. d. 'Bad. Presse'.

Ein verheirath. Mann gelehrt, gebieter Cavalierist, sucht Stellung als Portier, Reintuch, Kutscher, Ausläufer, od. Bader. Zu erfragen unter Nr. B18309 in der Exp. der 'Bad. Presse'.

Kutscher, 44 Jahre alt, lange Jahre bei Verzem im Dienst, in jeder Hinsicht zuverlässig, sucht, getriest auf prima Zeugnisse und Empfehlungen, zum 1. August Stellung. August Orłowsky, Bobelsbüsch, Post Oettingen (Württemberg). 4149a Durlacherstr. 28 ist im Hinterh. 2. St. eine Wohnung von 8 Zimmern nebst reichem Zubehör, mit od. ohne Verköstl. auf 1. Okt. zu vermieten. Näb. im 1. St. Borden. B18324 Durlacherstraße 58 (Gedhaus) ist der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Brunnenstraße 7, Hinterhaus, bei Lang oder Rudolfstraße 9, 1. Etod. 9185.3.1 Georg-Friedrichstraße 24 (Reuban) ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. 9184.3.1 Näheres Rudolfstraße 9, 1. Etod. Durlacherstr. 3 ist eine 3-Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Anfragen im Laden. Schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Kaiserallee 22, 3. Etod. B18020.6.2 Mählburg, Lindenplatz 4, ist eine 3-Zimmer-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Oktober billig zu vermieten. B18328 Näheres baselst. Mählburg, Sedanstraße 11. M ist eine schöne Wohnung, 6 bis 4 Zimmer, Küche, Koch- und Speisekammer, sofort zu vermieten. — Ebenfalls eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, auf 1. Okt. zu vermieten. B18321.5.1

# S. Model. Freitag Reste

und einzelne Roben von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen etc. zu sehr billigen Preisen.

**Personenschiffahrt auf dem Neckar**  
**Heilbronn-Eberbach-Heidelberg.**  
 Regelmäßige Fahrten durch den schönsten Theil des Neckarthal's. Die Rundreisefarten Karlsruhe-Heilbronn-Heidelberg-Karlsruhe sind jetzt auf den Personenbooten mit kleinem Zuschlag gültig. Nähere Auskunft und Fahrpläne durch das 3891a.2.2  
 Telefon Nr. 38. Schiffsahrts-Commissariat Heilbronn.

**Georg Rempel**  
 Buchdruckerei und Geschäftsbücherhandlung  
 Karlsruhe, Karl-Wilhelmstraße 26. Telefon Nr. 344 (Eltuch).  
 Drucksachen aller Arten und Ausstattungen.  
 Geschäftsbücher in allen Größen und Formaten.  
 Gelegl. geschützte Handwerker-Geschäftsbücher.

**Gust. Dittmar**  
 Karlsruhe 60 Karlsruhe Telefonruf 80

**Eisschränke**  
 für Haushaltungen, Wirtschaften und Messgeräten.  
**Eiskasten - Buffets**  
 in den verschiedensten Ausstattungen.  
**Flaschenbier-Eiskasten**  
 mit sehr praktischer Eintheilung.

**Grosses Lager**  
 in allen Sorten zu billigsten Preisen bei dauerhaftester Ausführung.  
 Illustrierte Preisliste zu Diensten. 7264\*  
 Außerdem empfehle eine größere Partie  
**sehr billige Haushaltungs-Eisschränke**  
 welche ich durch Gelegenheitskauf erworben habe.

**P. Hirt, Karlsruhe, Hüppnerstraße 36.**  
 Größtes Lager solider  
**Holz- u. Polster-Möbel**  
 in allen Stylarten und Preislagen.  
 Musterbuch gratis und franco zu Diensten.

Grosse Ersparnis im Haushalt erzielt man mit  
**MAGGI'S GEMÜSE- u. KRAFT-Suppen**  
 für 2 Teller nahrhafter, wohlschmeckender Suppe, stets vorrätig in den verschiedensten Sorten bei Carl Lamperl, Kaiser-Allee 34 und Eisenbahnstrasse 14. 3644a

Für lucratives Agentengeschäft in Süddeutschland, Generalvertretung nur erster Firmen, wird von tüchtigem, energischem und repräsentationsfähigem Kaufmann, 35 Jahre alt,  
**ein Theilhaber mit etwas Kapital**  
 gesucht, der in der Hauptsache die Bureauarbeiten übernehmen würde. Angebote mit Angabe der Verhältnisse unter strengster Discretion unter Nr. 4150a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Villeneinrichtungs-Verkauf.**  
 Wegen plötzlich eingetretener Familienverhältnisse ist eine herrschaftliche Villeneinrichtung zu verkaufen, bestehend aus:  
 1 engl. Mahagoni-Schlafzimmer cpl.,  
 1 russ. Kaminzimmer  
 1 holl. Kaminzimmer  
 1 ital. Kaminzimmer cpl., mit Polster-Garnitur, div. Fremdenzimmer mit 1a. Betten,  
 1 compl. Küche mit Emailherd, Dienstbotenzimmer.  
 1 Paar schöne schwarze Pferde, hübsig, nebst elegantem Coupé mit Sammirabern, div. Stallutensilien, Geschirre etc.  
 (Obige Sachen werden auch getheilt abgegeben).  
 Offerten sub S. 2266 durch Hassenstein & Vogler, K.-G., Karlsruhe. 9195.2.1

**Ingenieur oder Architect**  
 in der Monierbauweise und Statik perfect, sofort oder später dauernd gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsangabe unter B13337 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

**Frachtbrieife** werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

**In Stadt und Land**

**Kranken- und Beerdigungs-Berein Karlsruher Schreiner G. S.**  
 Sonntag den 27. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, im Gold-Keller  
**Generalversammlung.**  
 Tagesordnung: 1) Tätigkeitsbericht; 2) Rechenschaftsbericht; 3) Wahl des 1. Vorsitz., Kassiers, 2. Schriftführers und 4) auscheid. Ausschussmitglieder; 5) Verschiedenes.  
 Pünktliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder dringend erwünscht. 9197.2.1  
 Der Vorstand.  
 NB. Die Auflage beginnt 9 Uhr.

**Patent-Bureau S. Häuser**  
 STRASSBURG i. E.  
 Eisenrosmannplatz 1. Telefon 1797.  
**Ich kaufe**  
 fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahlreicher, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gest. Offerten erbitet 1842\*  
**J. Levy,**  
 Markgrafenstr. 22.

**Reise-, Touristen-, Jagd-Artikel.**  
 M. Lautermilch Sohn,  
 Hofattler  
 in Karlsruhe. 8871\*

**Frische Sendung Orangen, Citronen**  
 schöne, große Frucht  
 per Duzend 70 Pfd.  
 empfiehlt 9190  
**Emil Röderer,**  
 Conditorei und Café,  
 Ede Zähringer- u. Waldhornstr.  
 Telefon 1585.

**Ungek-Brauntweine**  
 6.5 empfiehlt billig 8991  
**B. Odenheimer,**  
 Stammweindrenner, Regenfeldstraße 4.

**Billiges Angebot!**  
 Helle Zimmereinrichtung, bestehend in Vertikal, Chiffonier, Kammetastischendivan, Ausziehtisch, 6 hellen Stühlen, um den billigen Preis von nur 215 Mk., helle Schlafzimmereinrichtung, bestehend in 2 englischen Bettstellen, 2 Nachttischen, Waschtisch mit Spiegelaufsatz, Spiegel-schrank, Handtuchhänger, 2 Stühlen, für nur 280 Mk., eine schöne Saloneinrichtung, bestehend in Plüschgarnitur, Salonsofa, Salon-tisch, Tricorneur mit Stufe, zu 330 Mk. zu verkaufen. Besondere Gelegenheit für Brautleute zu billigen Einkauf von Ausstreuern resp. Zimmereinrichtungen; Preis große Auswahl, 9181.5.1  
**Jul. Ebel, Steinstraße 6.**

kann Jedermann auf die leichteste Weise sein Einkommen erhöhen und ein Vermögen erwerben ohne irgend welche Kosten. - Verlangen Sie umgehend die Anweisung hierzu vollständig gratis durch: **A. W. Rocholl, Hamburg 6.** 8410a.14



**Bad. Passepartouts- und Rahmenfabrik**  
 G. m. b. H.  
 Karlsruhe, Luisenstrasse 24.  
 Spezialgeschäft für Einrahmungen von Bildern jeder Art.  
 Niedrigste Preise, 650.24  
 Prompte Bedienung.



**Badenia-Fahrräder**  
 hervorragend in Bauart Arbeit Material.  
**Eisenwerke Gaggenau**  
 Aktien-Gesellschaft 1893a\*  
 Gaggenau (Baden).  
 Vertreter: **Emil Kessler, Karlsruhe, Waldstrasse 30.**

**Das berühmte Minlos'sche Waschpulver**  
 von ersten Autoritäten als vorzüglichstes Waschmittel anerkannt  
 giebt blendend weisse u. völlig geruchlose Wäsche  
 !! schon das Leinen in überraschendster Weise !!  
 Zum täglichen Waschen von Kochgeschirren, Tellern, Messern, Gabeln, Gläsern etc. vom hygienischen Standpunkte aus nicht dringend genug zu empfehlen.  
 Ist erhältlich in Drogen- und Colonialwarenhandlungen.  
**L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld.** 8112a.16



**Die hässlichsten Hände und das unheimlichste Gesicht**  
 erbt an sofort wirkendes Mittel u. Form durch Benutzung von „Riol“. „Riol“ ist eine aus 40 der feinsten und edelsten Kräuter bereitete Salbe. Wir garantieren, daß jeder Krampf u. Krampf des Gesichtes, Sommerprossen, Milch-, Kasperel etc. spurlos verschwinden nach Gebrauch von „Riol“. „Riol“ ist das sehr hochvertrauliche, hochvertrauliche und haarerschütternde Mittel der Herrin des Kosmetischen und Kosmetischen. „Riol“ ist auch das natürlichste und beste Haarschönheitsmittel der Welt. Das Gesicht wird durch „Riol“ wieder schön, wenn man mit „Riol“ nicht sofort zufrieden ist. „Riol“ wird sofort gewöhnlicher Weise benutzt. Wer „Riol“ einmal benützt, der wird es bald wieder benützen. Preis per Stück Mk. 1.-, 2 Stück Mk. 2.-, 6 Stück Mk. 4.-, 12 Stück Mk. 8.-. Porto beträgt bei vorheriger Geldsendung von 1 Stück 20 Pf., von mehreren Stücken 50 Pf., bei Nachnahme 30 Pf. n. v. Briefmarken werden in Zahlung genommen. Versand durch das General-Depot von Sigfrid Falch, Berlin NW., Mittelstraße 23.

**Täglich 5 bis 8 frische Eier**  
 zu haben. 113320  
 Uhlandstraße 5a.

**Für Engros-Geschäfte jeder Branche.**  
 In einer der bedeutendsten Industrie- u. Handelsstädte Birmensdorf ist ein durchaus massives, zweigeschossiges, von allen Seiten freistehendes Geschäftshaus zum Preise von 65,000 Mk. gegen ein bescheidenes Anzahlung von 10-15,000 Mk. zu verkaufen, und an jedem beliebigen Zeitpunkt zu übernehmen. Das herrliche Gebäude enthält eine ausgezeichnete sehr umfangreiche und hohe Kellerung, für jedes Geschäft, es auch für ein größeres Weinlager hervorragend geeignet. Im Parterre sind große Lagerräume, für jede Branche passend, mit verschiedenen nach dem Dasein sich ausdehnenden Nebengebäuden für alle Zwecke verwendbar, weil auf beiden Seiten des Hauses freie und eigene verkehrsfähige Einfahrt besteht. In den beiden oberen Etagen sind prächtige, aus je 6 Zimmern, Küche und Badezimmer bestehende u. alle denkbaren Bequemlichkeiten bietende Wohnungen, jede derselben mit Glas- thürabschluß. Außerdem sind außer- gewöhnlich große Bühnenräumlichkeiten mit bewohnbaren Manjardens für Dienerschaft vorhanden. Das günstig gelegene Anwesen ist von allen hypothekarischen Belastungen vollständig frei. Kostengünstigster Auskauf über alle näheren Details ertheilt das Südd. Ges.-u. Hyp.-Berm.-Inst. Stuttgart, Moltkestr. 20. 908

**Herren gesucht für monatlich Provision z. Verkauf unv. erkl. G. Gaggenau an Birthe, Sandler u. Privat. Albert Sivers & Co., Hamburg 21.**

**Zu verkaufen**  
 in einer Amtsstadt Badens (Unterl.) eine gutgehende Wirtschaft mit Bier- u. Branntweinbrennerei, 2 Nachtischen mit Marmor, Waschtisch, Spiegel, 6 besseren Stühlen, Spiegel, Küchenstuhl, Küchenschiff, 2 Hockern und Herb, ausnahmsweise sehr billig zu verkaufen. B13314.2.1  
**Steinstraße 6.**  
 Wegen Wegzug verschiedene gut erhaltene Herrenanzüge und Leberzieher, sowie Damenjassen und Anzüge sofort billig zu verkaufen. Kriegstraße 6, II. B13312

**Schlafaptha** gebraucht, billig zu verkaufen. B13338  
 Markstraße 20, III.

**Ein Porzellan-Schlafaptha** ist zu verkaufen. B13162.3.3  
 Steinstraße 69, I. St.

**Rinderbett,** gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Werberstr. 57, 3. St., rechts.

**Kochherd,** gut erhalten, mit 3 Öfen, sofort billig zu verkaufen. 4145a\*  
**Mh. Röppner, Hauptstr. 136.**  
**Gelegenheitskauf!**  
 200 Ansichtskarten d. schönst. Länder u. 1 Postkarten-Album dazu f. 10 Mk. zu verkaufen. Offert. unt. Nr. 4145a an die Exped. der „Bad. Presse“.